

Instandsetzung BW 0122, 0118 S und 0119 S im Zuge der B 100 und des BW 0022 im Zuge der B 180 in Bitterfeld

INGENIEURBAUWERKE

Auftraggeber:

Landesbetrieb Bau Sachsen Anhalt
Niederlassung Ost, AST WB
Arthur Schnitzler-Straße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg

Ansprechpartner:

Frau Bäumel
Herr Liehs

Projektstandort:

Bitterfeld

Baukosten:

200 T€

Projektlaufzeit:

2005 bis 2006

Leistungen:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke in den LPH 1,2, 5, 6
- Besondere Leistungen für Koordinierung und Abstimmungen im Zusammenhang mit der Beantragung der Sperrpausen (BETRA durch Subunternehmer)
- Beweissicherung
- Bauoberleitung und Bauüberwachung
- Dokumentation

Herausforderungen:

Im Bereich der Brückenbauwerke befinden sich eine Vielzahl an Gleisen der DB AG, was einer intensiven Vorbereitung der Maßnahmen hinsichtlich erforderlicher Arbeitsabläufe, sowie Anzahl und Dauer notwendiger Gleissperrungen bedurfte. Besondere Gefahr für das Personal ging dabei von den elektrischen Oberleitungen und dem Zugverkehr in nicht gesperrten benachbarten Gleisen aus. Aufgrund der stark frequentierten Bundesstraßen, war außerdem der erhöhte Verkehr auf den Bauwerken verkehrstechnisch, in den Randbereichen in Kombination mit den Sperrungen der Bahn, zu koordinieren.



BW 0122 – Brehnaer Überbau

Brückenbauwerk Länge 92 m
dreifeldige Spannbeton-Plattenbrücke
Überquerung von insgesamt 7 Gleisen der DB AG.
Die Instandsetzung umfasst folgende Maßnahmen an wesentlichen Bauteilen des Bauwerks:

- Bewehrungsstahlinstandsetzung
- Betoninstandsetzung mittels Betonersatzsystem
- Oberflächenschutz
- Rissverpressung
- Korrosionsschutzerneuerung
- Belagsinstandsetzung



BW 0118 S Stützwand im Anschluss an die nordwestliche Flügelwand des Brehnaer Überbaus.

Stahlbeton mit Verblendung aus Klinkermauerwerk
Länge 64,80 m
Höhe von 7,70 m.

Die Instandsetzung umfasste folgende Maßnahmen im Ansichtsbereich der Wand sowie den Kappen:

- Rissverpressung und –tränkung
- Korrosionsschutzerneuerung
- Böschungsinstandsetzung

Instandsetzung BW 0122, 0118 S und 0119 S im Zuge der B 100 und des BW 0022 im Zuge der B 180 in Bitterfeld

INGENIEURBAUWERKE



BW 0119 Stützwand nordöstlich des Brehnaer Überbaus
monolithische Winkelstützwand

Länge 41,19 m

Höhe 6,30 m.

Bestandteile der ausgeschriebenen Leistungen waren:

- Rissverpressung
- Betoninstandsetzung mittels Betonersatzsystem
- Belaginstandsetzung
- Herstellung einer neuen Entwässerung im Oberflächenbereich der Hinterfüllung.



BW 0022 - Zörbiger Überbau

Brückenbauwerk Länge 148 m

siebenfeldige Spannbeton-Plattenbrücke

Überquerung von insgesamt 7 Gleisen der DB AG.

Die Instandsetzung umfasste folgende Maßnahmen an wesentlichen Bauteilen des Bauwerkes:

- Bewehrungsstahlinstandsetzung
- Betoninstandsetzung mittels Betonersatzsystem
- Oberflächenschutz
- Rissverpressung
- Korrosionsschutzerneuerung
- Belagsinstandsetzung.